



Pressebericht zur 103. Sitzung der Mitteleuropäischen Brautechnischen Analysenkommission (MEBAK) e.V.

Am 8. November tagte die MEBAK in Freising, auf Einladung von Prof. Dr. Martina Gastl, Leiterin des Forschungszentrums Weihenstephan für Brau- und Lebensmittelqualität. Unter der Leitung des Vorsitzenden, Dr. Martin Zarnkow, nahmen 16 Mitglieder vor Ort und drei weitere online an der Tagung teil. Im Zuge des Rahmenprogramms konnten sich die Teilnehmenden bei einer eindrucksvollen Betriebsführung von Hr. Peter Gattermeyer über neue Entwicklungen der Sudhaustechnik der Firma Steinecker GmbH informieren. Weiterhin wurden die umfangreichen Versuchsmöglichkeiten im hauseigenen Technikum von Dr.-Ing. Johannes Tippmann vorgestellt.



2.v.r.: Peter Gattermeyer (Foto © MEBAK)

Neuwahl des Vorstands

Bei der 103. Sitzung fanden Neuwahlen des MEBAK Vorstands statt. Sowohl der erste Vorsitzende Dr. Martin Zarnkow als auch der zweite Vorsitzende Dipl.-Ing. Matthias Hansen wurden in ihren Ämtern bestätigt, ebenso der bisherige Kassensführer Dr. Gerold Reil. Die neue Protokollführerin Dr. Sylvia Abakuks löst Dipl.-Ing. Marcus Jentsch ab, der diese Aufgabe nach vielen Jahren weitergibt.



v.l.n.r. Martin Zarnkow, Matthias Hansen, Sylvia Abakuks, Gerold Reil (Foto © MEBAK)

Ein neues Kapitel Online-Analysenmethodensammlung wurde aufgeschlagen: die MIKROBIOLOGIE.

Bei der Tagung konnte grünes Licht für die Veröffentlichung dieses Kapitels gegeben werden. PD Dr.-Ing. habil. Mathias Hutzler und Dr. Andreas Brandl befassten sich die letzten Monate intensiv mit der erfolgreichen Erstellung der Methodensammlung „Mikrobiologie“. Dieses neue Kapitel umfasst aktuell 95 Methoden und wird sich in den kommenden Wochen und Monaten stetig erweitern, die englischen Übersetzungen folgen in Kürze. Die bereits jetzt schon größte Sammlung an brau- und getränkerelevanten Analysenmethoden wird nicht nur um praxisnahe Routineanalysen der Mikrobiologie bereichert, zusätzlich werden auch Informationen von der Laborausstattung bis hin zur Ergebnisbeurteilung beschrieben. Bei der BrauBeviale 2024 ist das neue Kapitel erstmals von Dipl.-Ing. Matthias Hansen vorgestellt worden. Eine Leseprobe der neuen Sammlung finden Sie [hier zum kostenlosen Download](#). Weitere Informationen zur MEBAK und den Abonnements [sind hier zu finden](#).





v.l.n.r. Mathias Hutzler, Matthias Hansen, Andreas Brandl (Foto © MEBAK)

Berichte aus den Arbeitsgruppen

In den Berichten der Arbeitsgruppen wurden wesentliche Fortschritte in verschiedenen Bereichen vorgestellt. Im Bereich Getreide- und Malzanalytik wurden unter anderem Optimierungen bei der Stickstoffbestimmung und der Farbanalyse von Röstmalz diskutiert, während die Arbeitsgruppe Würze und Bier an der Überarbeitung bestehender Methoden, etwa zur Analyse von Vicinalen Diketonen und Nitrosaminen, arbeitete.

Auch im Bereich Hopfenanalytik wurden die in der vorherigen Sitzung angeregten Änderungen erfolgreich umgesetzt. Das Kapitel Wasser wurde weiterentwickelt, wobei der Fokus auf den Trinkwassermethoden liegt. Die Arbeitsgruppe Glas und Verpackung (GuP) arbeitete ebenfalls engagiert an ihren Projekten, und es sind Veröffentlichungen zu erwarten.

Online-Methodenaktualisierungen / neue Methoden (Auszug):

Das Kapitel „Technische Hilfsstoffe“ wurde um viele neue Methoden zum Thema Reinigungs- und Desinfektionsmitteln erweitert. [Hier](#) erhalten Sie einen Überblick.

Zum Thema Süßstoffe ist für die Bestimmung des Gehalts an Steviolglykosiden und Steviaprodukten in Biermischgetränken und Getränken eine neue [Methode](#) online zur Verfügung gestellt worden.

Die Sitzung endete mit einem aufschlussreichen und detaillierten Vortrag von Dipl.-Braumeister Hubert Walter über die Problematik unterschiedlicher Enzyme bei der Bestimmung des Gesamtextrakts von Trebern. Nach intensiver Diskussion wurde beschlossen, diese Thematik auf internationaler Ebene weiter zu erörtern.

Dr. Zarnkow bedankte sich bei allen Teilnehmenden für die konstruktive Zusammenarbeit und bei den Gastgebern in Freising für die gelungene Organisation. Die nächste Sitzung findet im April 2025 bei der Firma HOPSTEINER in Mainburg statt.

Zum Ausklang trafen sich die Teilnehmer im „Freisinger Augustiner“ auf Einladung des Geschäftsführers Dr. Marc Kusche der Augustiner-Bräu Wagner KG, bzw. am darauffolgenden Tag im „Bräustüberl“ der Bayerischen Staatsbrauerei Weihenstephan auf Einladung von Prof. Dr. Josef Schrädler.

SC, PW Januar 2025